

Service-Abteilung «Neue Technologien» gut angenommen

Technischer Dienst von KALADENT mit Bestnoten.

Für den Erfolg einer Zahnarztpraxis ist die Qualität und Verfügbarkeit der Infrastruktur enorm wichtig. Ein Ausfall einzelner Geräte ist sowohl für das Praxisteam als auch für den Patienten ärgerlich und kann durchaus wirtschaftliche Folgen für den Praxisbetreiber haben.

Der Marktführer des Schweizer Dentalhandels investiert fortlaufend in seinen Technischen Dienst, um seine Kunden noch schneller und kompetenter – egal, in welcher Region der Schweiz – betreuen zu können.

Mit acht regionalen Techniker-Stützpunkten, an welchen 48 Servicetechniker zur Verfügung stehen, ist KALADENT schon heute in der Lage, schnellste Interventionszeiten zu garantieren und die Betriebsunterbrüche in Zahnarztpraxen so kurz wie möglich zu halten.

Neue Service-Abteilung

Um der zunehmenden Digitalisierung in modernen Praxen Rechnung zu tragen, hat KALADENT



eigens dafür eine Service-Abteilung «Neue Technologien» aufgebaut. In den jeweiligen Regionen stehen für Kunden insgesamt neun spezi-

alisierte NT-Techniker bereit. «Wann immer möglich, versuchen wir über Fernwartungen – ohne eine physische Intervention vor Ort – zu hel-

fen. Das geht schneller und ist zudem noch günstiger für den Zahnarzt», so KALADENT CEO Hans-Peter Rissi.

Damit ein Standard gewährleistet werden kann, durchlaufen die KALADENT Servicetechniker ein umfassendes Ausbildungsprogramm. Sowohl intensive Schulungen bei Herstellern als auch stetige Weiterbildungszyklen in allen Bereichen gehören dazu.

Kompetent unterstützen – optimal betreuen

KALADENT hat sich zum Ziel gesetzt, jeden Kunden in den einzelnen Regionen der Schweiz so kompetent und optimal wie möglich zu unterstützen. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass diese Investition höchste Kundenzufriedenheit erzeugt und ein wichtiger Schritt in der digitalen Zukunft der Zahnmedizin ist. [DT](#)

KALADENT AG

Tel.: +41 844 35 35 35
www.kaladent.ch

Anforderungskonforme Weitergabe von Röntgendaten

Aktuelle Röntgensoftware Sidexis erfüllt DICOM-Anforderungen.

Die aktuelle Röntgensoftware Sidexis 4 von Dentsply Sirona sowie Sidexis XG ab Version 2.5 erfüllen alle Anforderungen der neuen Norm DIN 6862-2, die am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist. Damit soll die Weitergabe von Röntgendaten durch eine Praxis an Dritte im standardisierten DICOM-Format unterstützt werden. Dies betrifft insbesondere Bildaufzeichnungen, die an weiterbehandelnde oder befundende Ärzte sowie ärztliche und zahnärztliche Stellen weitergegeben werden.

Sowohl mit Sidexis 4 als auch der Vorgängergeneration Sidexis XG (ab Version 2.5) ist es möglich, Daten im DICOM-Format zu exportieren und sie so anforderungskonform weiterzugeben. Dies gilt auch für Dentsply Sirona-eigene Sidexis-Erweiterungen wie die Abnahme- und Kon-

stanzprüfung ebenso wie für DICOM-Plugins wie Sidicom WLS, Sidicom QR, DICOM Export Wrap & Go, Dolphin Connect sowie den Sidicom Transmitter. Orthophos SL-Kunden müssen nur sicherstellen, dass sie mindestens die Versionen 1.0.5 der Orthophos SL PC-Software und Sidexis 4 Version 4.1.3 verwenden, um Konstanzprüfungsaufnahmen des Geräts ebenfalls im DICOM-Format exportieren zu können.

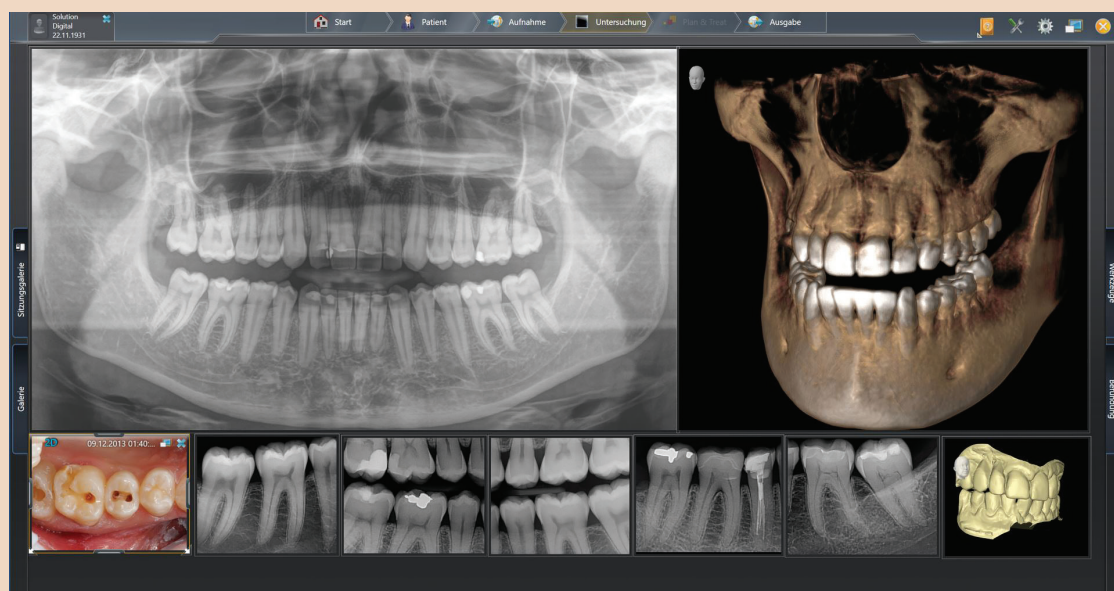
Auch in Bezug auf die Anbindung an Praxisverwaltungsprogramme ändert sich nichts: Sidexis ist über die etablierte SLIDA-Schnittstelle mit weltweit über 200 Praxisverwaltungsprogrammen verbunden. Ein Umstieg auf neue Schnittstellen wie etwa VDDS-DICOM ist nicht notwendig.

Sidexis XG-Anwendern, die nicht auf Sidexis 4 upgraden möchten, wird ein Update auf die Version 2.6.3 empfohlen, um die neuen DICOM-Anforderungen zu erfüllen. Ab 1. Januar 2020 hat Dentsply Sirona die Unterstützung für Sidexis Classic und ältere Sidexis XG-Versionen (vor Version 2.5) eingestellt. Weitere Infos zu Sidexis 4 unter www.dentsplysirona.com/sidexis. [DT](#)



Dentsply Sirona (Schweiz) AG

Tel.: +41 56 483 30 40
www.dentsplysirona.com



Der übersichtliche digitale Leuchtkasten von Sidexis 4 arbeitet flexibel und vom Bildtyp unabhängig. Sowohl 2D- als auch 3D-Aufnahmen können nahtlos in einer Software-Oberfläche dargestellt werden.

Erfahrungsaustausch für brillante Ergebnisse

COLTENE startet mit der BRILLIANT Community den BRILLIANT Professional Club.



Mit den vorgefertigten Kompositenschalen BRILLIANT COMPONEER von COLTENE schaffen Zahnärzte eine komplette Frontzahnrestauration in nur einer Sitzung und schenken ihren Patienten in kürzester Zeit ein strahlendes Lächeln. Wer sich beim Kauf eines BRILLIANT COMPONEER Kits in der neuen BRILLIANT Community registriert, profitiert von einer Vielzahl an Vorteilen. Mitglieder des BRILLIANT Professional Clubs werden exklusiv bei der Anwendung des Composite Veneering-Systems BRILLIANT COMPONEER und bei der Vermarktung an Patienten unterstützt. So profitieren sie von diversen Marketingtools wie einem Patienten-Erklärvideo, einer digitalen Praxis-Präsentation oder speziell für die Praxis personalisierte Patientenflyer.

Durch die Listung auf www.componeer.info finden interessierte Neupatienten ihren Weg zu den Praxen der BRILLIANT Professionals. Ausserdem bietet sich die Möglichkeit zum professionellen Austausch bei komplexen Fällen oder Anwen-

dungsfragen. Die praktischen Veneers kommen bei der klassischen Kariestherapie und beim Schliessen von Diastemata genauso zum Einsatz wie bei der Korrektur anatomischer Fehlbildungen, der Schneidekantenverlängerung oder der Rekonstruktion verlorener Zahnschubstanz. Zahnärzte, die zudem ihre Anwendungkenntnisse auffrischen oder weiterentwickeln möchten, können an diversen Workshops und Trainings der Level Basic und Advanced teilnehmen. Das Expertenteam von COLTENE steht Zahnärzten, Zahntechnikern und Praxismitarbeitern selbstverständlich unabhängig von der BRILLIANT Community jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. [DT](#)

Coltène/Whaledent AG

Tel.: +41 71 757 53 00
www.coltene.com